

Wir beraten bei antisemitischen Vorfällen und Straftaten.



Beratungsstelle bei
antisemitischer Gewalt
und Diskriminierung

www.ofek-beratung.de/hessen

Über OFEK e.V.

OFEK e.V. wurde 2017 in Berlin gegründet und ist die erste Fachberatungsstelle in Deutschland, die auf professionelle und Community-orientierte Beratung bei Antisemitismus spezialisiert ist.

OFEK e.V. hat regionale Standorte in Berlin, Baden-Württemberg, Hessen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Nordrhein-Westfalen und Thüringen (im Aufbau) und ist Trägerverein von zwei Meldestellen für antisemitische Vorfälle – RIAS Sachsen und RIAS Sachsen-Anhalt.

OFEK e.V. berät Betroffene, ihre Angehörigen und Zeug:innen antisemitischer Straftaten und Vorfälle und bietet je nach Bedarf psychosoziale, psychologische und rechtliche Beratung an.



Professionell – vertraulich – mehrsprachig

Beratung bei OFEK

OFEK berät vertraulich, mehrsprachig und auf Wunsch anonym. Beratungsangebote können derzeit auf Deutsch, Englisch, Russisch und Hebräisch in Anspruch genommen werden. Bei Bedarf können Übersetzungshilfen oder auch weitere Sprachen angefragt werden.

OFEK berät alle Fälle ungeachtet ihrer rechtlichen Relevanz und orientiert sich an den Qualitätsstandards der professionellen Opfer- und Antidiskriminierungsberatung. Der Fokus liegt auf der Stärkung der Betroffenen, Suche nach wirksamen Handlungsmöglichkeiten und Durchsetzung von Rechten. OFEK handelt im Auftrag der Ratsuchenden und richtet die Beratung entlang ihrer Wünsche und Bedarfe.

Was bieten wir an?

- / Klärung der aktuellen Situation und Bedrohungseinschätzung
 - / Fallrekonstruktion und Handlungsplanung
 - / Rechtliche Erstberatung und Vermittlung an Fachanwält:innen
 - / Beratung zur Anzeige, Umgang mit Polizei und Behörden
 - / Beratung zum Diskriminierungsschutz u.a. nach AGG/landesweiten Gesetzen
 - / Beratung zu Entschädigungsleistungen
 - / Psychosoziale Prozessbegleitung
 - / Fallbezogene Öffentlichkeitsarbeit
 - / Psychologische (traumasensible) Beratung
-
- / Empowerment und Community-Angebote
 - / Awareness-Begleitung von Veranstaltungen
-
- / Fachberatung für Institutionen zum Umgang mit Vorfällen
 - / Beratung zu Schutz- und Sicherheitskonzepten
 - / Maßgeschneiderte Bildungsformate

*Erkennen – Einordnen –
Unterstützen*

Wer kann sich an uns wenden?

Wir beraten Einzelpersonen, ihre Angehörigen sowie Zeug:innen bei antisemitischer Gewalt oder Diskriminierung in der Schule oder Hochschule, am Arbeitsplatz, im persönlichen Umfeld oder in Behörden.

Unsere Empowerment-Angebote richten sich an Gruppen und Institutionen aus jüdischen und israelischen Communities.

Darüber hinaus bieten wir Gruppen, Kollektiven und Institutionen fachliche Unterstützung bei Vorfällen an. Auf Wunsch begleiten wir die Entwicklung von Interventionsplänen, Schutzkonzepten und antisemitismuskritischer Organisationsentwicklung.

OFEK kooperiert eng mit jüdischen Einrichtungen und zivilgesellschaftlichen Institutionen.

Seit 2025 ist OFEK e.V. Teil des Kooperationsverbunds Opfer- und Betroffenenberatung (KOBV). Zusammen mit dem Verbund der Beratungsstellen für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt (VBRG) bündelt KOBV die Expertise von OFEK e.V. und VBRG e.V. in der unabhängigen, qualifizierten und spezialisierten Opfer- und Betroffenenberatung im Kontext von Antisemitismus, Rassismus und Rechtsextremismus.

So erreichen Sie uns vor Ort



OFEK Hessen

TELEFON +49 (0) 800 006 08 49

MONTAG, DIENSTAG, MITTWOCH 12 – 14 Uhr

DONNERSTAG 15 – 17 Uhr

MAIL hessen@ofek-beratung.de

WEB www.ofek-beratung.de/hessen

OFEK Hessen ist der regionale Standort von OFEK e.V. in Hessen. Mit eigenem Büro in Frankfurt und lokalen Interventionen bietet OFEK Hessen zielgerichtete Unterstützung bei Antisemitismus vor Ort. Das Projekt wird finanziert durch das Landesprogramm »Hessen – Aktiv für Demokratie und gegen Extremismus« sowie das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) im Rahmen des Bundesprogramms »Demokratie leben!«

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



HESSEN
AKTIV FÜR DEMOKRATIE
UND GEGEN EXTREMISMUS

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Demokratie **leben!**

MAIL: kontakt@efek-beret.ru

+49 (0) 800 664 52 68

MORU +49 (0) 176 458 7

MITTWOCH 13 – 14 Uhr DONNERSTAG 16 – 17 Uhr

ERBEITAG 12 – 14 Uhr

/ STÄRKENDE

empowerment@efek-beratung.com

INSTITUTIONELLE FACHBERATUNG:

anfragen@efek-beratung.de

INSTAGRAM ofek berating

FACEBOOK ofekberatung

LINKEDIN [ofek-e-y](#)

BLUESKY efek ber

VOLITUBE ofek berarung

OFEK e.V., Postfach 58 03 16, 10413 Berlin. E-Mail: info@ofek-l

Weitere Projekte von OFEK e.V.

**SUPPORT – Ausbau und die Qualitätssicherung
der Beratung nach dem 7. Oktober 2023**

**Open Arts Hub Berlin – Verbundprojekt mit
dem Institut für Neue Soziale Plastik**

MATAN – telefonische Seelsorge auf Hebräisch

**EDU – antisemitismuskritische Bildungsformate
aus der Betroffenenperspektive**

Unterstütze die Arbeit von OFEK mit einer Spende!

OFEK e.V.

IBAN DE29 1005 0000 0190 9049 41

BIC BELADEBEXXX (Berliner Sparkasse)

Oder über

betterplace:



**Auf Wunsch stellen wir gern
eine Zuwendungsbestätigung aus.**